



Volker Schnurrbusch zur Beschlussvorlage über die neue Düngeverordnung im Bundesrat:

„Nein zu dieser Düngeverordnung“

Kiel, 26. März 2020 **Anlässlich der Entscheidung des Bundesrates zur neuen Düngeverordnung am morgigen Freitag erklärt Volker Schnurrbusch, agrar- und umweltpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion:**

„Die neue Düngeverordnung ist ein Fehlgriff und zeigt einmal mehr, dass Vorgaben aus Brüssel die Lebenswirklichkeit in Deutschland ignorieren. Sie verbessern nicht etwa die Lebensverhältnisse hierzulande, sondern gefährden sogar die Versorgungssicherheit mit Lebensmitteln. Denn wenn die missratene Verordnung morgen durchgedrückt wird, ist zu erwarten, dass die Erntemengen sinken und viele Feldfrüchte nicht den nötigen Ertrag oder die gewohnte Qualität erbringen.“

Gerade in dieser weltweiten Krise müssen wir alle den Landwirten den Rücken stärken und ihre schwere Arbeit nicht noch weiter einschränken. Brüssel stellt alle Landwirte unter Generalverdacht und schert alle Gebiete – ob rot oder grün – über einen Kamm.

Wir haben kein Problem mit unserem Grundwasser, wir haben ein Problem mit uneinheitlichen Messmethoden. Wir fordern den Umweltminister daher auf, Einsicht zu zeigen und nicht übereilt zu entscheiden. Nach heutigem Stand kann diese Düngeverordnung nur abgelehnt werden.“